

Piz Boval – Piz Palü

Das Berninagebiet! Wunderbare Engadiner Landschaften, Seen, die ästhetischen, vergletscherten, hohen Berge. Das ist einen Besuch Wert! Wir machen uns auf den Weg zwei bekannte Berge zu besteigen: Den Piz Boval von der Bovalhütte und den Piz Palü-Ostgipfel von der Diavolezza aus.

Programm

Tag 1: Anreise mit ÖV nach Morterasch. Aufstieg in die Boval Hütte. Hier frischen wir Knoten und Seilhandhabung auf. Übernachtung.

Aufstieg: 600 Hm, reine Gehzeit ca. 2.5 h / Gesamtzeit unterwegs: ca. 3 h

Tag 2: Heutiges Ziel ist der Piz Boval auf 3'353 m. Von der Bovalhütte aus starten wir über Wegspuren und unwegsames Gelände in die Fuorcla da Boval. Nach einer Rast geht's weiter über einen Blockgrat in leichter Kletterei zum Piz Boval. Der Gipfel belohnt uns mit einer wunderbaren Aussicht in das Berninagebiet, insbesondere auf den Piz Palü und den Piz Bernina mit dem bekannten Biancograt. Auf gleichem Weg zurück in die Hütte. Wir steigen weiter ab zur Station Morteratsch, mit der Bernina Bahn zwei Station weiter und mit der Luftseilbahn hoch auf die Diavolezza. Hier übernachteten wir im Berghotel Diavolezza. Duschmöglichkeit.

Aufstieg: 850 Hm, reine Gehzeit ca. 3.5-4 h / Abstieg: 1'450 Hm / Gesamtzeit unterwegs: ca. 8 h

Tag 3: Der Piz Palü, der schönste Berg der Welt! So jedenfalls meinen es die Einheimischen. Der Weg führt uns vom Berghaus Diavolezza zum Vadret Pers. Nun steigen wir über den Gletscher hoch, weichen Gletscherspalten und Abbrüchen aus und erreichen den wunderbaren Ost-Gipfel des Piz Palü auf 3'883 m. Abstieg über die gleiche Route. Heimreise.

Aufstieg: 1'000 Hm, reine Gehzeit ca. 4 h / Abstieg: 1'000 Hm / Gesamtzeit unterwegs: ca. 7-8 h

Anforderungen

Die technischen Anforderungen sind gering bis mittel. Du hast bereits die eine oder andere Hochtour gemacht und bringst eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mit.

Technik					Kondition				
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1=tief 3=mittel 5=hoch									

Leistungen

Inbegriffen sind die Übernachtungen mit Halbpension, Tourentee, sowie die Planung und Führung der Tour.

Nicht inbegriffen sind deine Kosten für die An- und Rückreise, die Transportkosten unterwegs und die persönliche Konsumation der Hütte.

Kosten

Fr 1'200.-- pro Person, max. drei Gäste

Fr 1'100.-- pro Person bei frühzeitiger Anmeldung bis am 31. Mai 2025

Zuschlag für Nicht-Mitglieder eines Alpenvereins Fr. 15.--

Datum

Freitag, 18. Juli bis Sonntag, 20. Juli 2025

Ausrüstungsliste - die wichtigsten Sachen

- Bergschuhe, steigeisen- oder bedingt steigeisenfest
- Angepasste Steigeisen mit Antistoll, Pickel, Teleskopstöcke (empfohlen), Helm
- Klettergurt mit 2 Schraubkarabinern, 1 Reepschnur (Länge 5-6 m, Durchmesser 6 mm), 1 Bandschlinge 50 cm
- Stirnlampe mit ausreichend Batterien
- Sonnenbrille, Sonnenhut, Sonnenschutz
- Warme Tourenbekleidung im Schichtenprinzip, Fleecejacke o.ä., Wetterschutzjacke (z.B. Goretex Jacke)
- Berghosen, welche das Eindringen von Schnee in die Bergschuhe verhindern und im Bereich der Schuhe nicht zu weit sind (Einhängegefähr mit Steigeisen). Alternative: Gamaschen.
- Ev. leichtes Paar Überhosen (gegen Wind und Regen)

- Handschuhe dick und dünn, Mütze
- Toilettenartikel, inkl. Oropax, wenig Ersatzwäsche
- Inlineschlafsack, (obligatorisch)
- Persönliche Medikamente, kleine Tourenapotheke nach deinen Bedürfnissen
- Geld, Ausweis Alpenclub, Halbtaxabo, GA, Handy, Fotoapparat
- Proviant mindestens für den ersten Tag. Für die weiteren Tage kannst du die Verpflegung in der Hütte kaufen

Wichtig

Nimm nur das Notwendigste mit. Ein leichter Rucksack steigert den Tourengenuss erheblich!